

Pressemitteilung

Schroders setzt Wachstumskurs fort

1. Halbjahr 2015: AuM, Vorsteuergewinn und Zwischendividende steigen

03. August 2015

Ergebnisse für das 1. Halbjahr 2015 (ungeprüft)

Stand: 30.07.2015

- Steigerung des Gewinns vor Steuern und Sonderposten um 17 Prozent auf 305,7 Millionen £ / 434,52 Millionen Euro (1. Halbjahr 2014: 261,5 Millionen £ / 371,7 Millionen Euro);
- Steigerung des Gewinns vor Steuern um 24 Prozent auf 290,3 Millionen £ / 412,6 Millionen Euro (1. Halbjahr 2014: 233,9 Millionen £ / 332,5 Millionen Euro);
- Nettomittelzuflüsse von 8,8 Milliarden £ / 12,5 Milliarden Euro (1. Halbjahr 2014: 4,8 Milliarden £ / 6,8 Milliarden Euro);
- Zunahme des verwalteten Vermögens um 14 Prozent auf 309,9 Milliarden £ / 440,5 Milliarden Euro (30. Juni 2014: 271,5 Milliarden £ / 385,9 Milliarden Euro);
- Erhöhung der Zwischendividende um 21 Prozent auf 29,0 Pence pro Aktie (Zwischendividende 2014: 24,0 Pence pro Aktie);

	1. Halbjahr 2015 in Mio. £ / €	1. Halbjahr 2014 in Mio. £ / €	Gesamtjahr 2014 in Mio. £ / €
Gewinn vor Steuern und Sonderposten			
Asset Management	271,0 / 385,2	235,1 / 334,2	499,3 / 709,7
Wealth Management	30,0 / 42,6	26,3 / 37,4	61,7 / 87,7
Segment Group	4,7 / 6,7	0,1 / 0,14	4,2 / 6,0
Gewinn vor Steuern und Sonderposten	305,7 / 434,5	261,5 / 371,7	565,2 / 803,4
Gewinn vor Steuern	290,3 / 412,2	233,9 / 332,5	517,1 / 735,0
Gewinn je Aktie vor Sonderposten (Pence)	88,5	77,1 /	166,8
Gewinn je Aktie (Pence)	84,0	69,0	152,7
Dividende (Pence)	29,0	24,0	78,0

Michael Dobson, Chief Executive, zu den Ergebnissen: „Im ersten Halbjahr 2015 haben wir trotz der gegen Ende des Betrachtungszeitraums erhöhten Volatilität an den Märkten per Saldo 8,8 Mrd. £ an Neugeschäft generiert. Besonders hoch waren die Nettomittelzuflüsse im Bereich Zinspapiere und in regionaler Hinsicht im Asiatisch-Pazifischen Raum sowie in Kontinentaleuropa. Der Gewinn vor Steuern und Sonderposten wurde um 17 Prozent gesteigert, und die Zwischendividende wird um 21 Prozent erhöht.“

Lagebericht

Nach einem starken Jahresauftakt führte die zunehmende Unsicherheit in der Eurozone und in China gegen Ende des ersten Halbjahres zu erhöhter Volatilität an den Finanzmärkten. Zudem hatte die Stärke des Pfund Sterling im zweiten Quartal einen Rückgang des verwalteten Vermögens um 10,2 Milliarden £ / 14,5 Milliarden Euro gegenüber dem Stand vom 31. März 2015 zur Folge.

Vor diesem Hintergrund profitierte Schroders von der Stärke seines internationalen Geschäfts und seiner diversifizierten Produktpalette. Die Nettoerlöse erhöhten sich um 11 Prozent auf 806,2 Millionen £ / 1,14 Milliarden Euro (1. Halbjahr 2014: 728,6 Millionen £ / 1,03 Milliarden Euro), der Gewinn vor Steuern und Sonderposten wurde um 17 Prozent auf 305,7 Millionen £ / 434,5 Milliarden Euro gesteigert (1. Halbjahr 2014: 261,5 Millionen £ / 371,7 Milliarden Euro).

In allen Vertriebskanälen wurden positive Nettomittelzuflüsse in Höhe von insgesamt 8,8 Milliarden £ / 12,5 Milliarden Euro verzeichnet (1. Halbjahr 2014: 4,8 Milliarden £ / 6,8 Milliarden Euro), sodass das verwaltete Vermögen bis Ende Juni auf 309,9 Milliarden £ / 440,5 Milliarden Euro anstieg (30. Juni 2014: 271,5 Milliarden £ / 385,9 Milliarden Euro).

Asset Management

Die Nettoerlöse im Asset Management erhöhten sich um 12 Prozent auf 694,3 Millionen £ / 986,8 Millionen Euro (1. Halbjahr 2014: 621,0 Millionen £ / 882,7 Millionen Euro). Darin enthalten sind erfolgsabhängige Vergütungen im Betrag von 5,9 Millionen £ / 8,4 Millionen Euro (1. Halbjahr 2014: 8,3 Millionen £ / 11,8 Euro). Der Gewinn vor Steuern und Sonderposten erhöhte sich um 15 Prozent auf 271,0 Millionen £ / 385,2 Euro (1. Halbjahr 2014: 235,1 Millionen £ / 334,2 Millionen Euro). Die Sonderposten, hauptsächlich die Abschreibung des Werts der durch die Akquisition von Cazenove Capital und STW übernommenen Kundenbeziehungen, beliefen sich auf 6,0 Millionen £ / 8,5 Millionen Euro (1. Halbjahr 2014: 9,6 Millionen £ / 13,6 Millionen Euro).

In allen Anlageklassen wurde eine wettbewerbsfähige Wertentwicklung erzielt, wobei in einem Zeitraum von drei Jahren mit 77 Prozent des verwalteten Vermögens die Performance des zugehörigen Referenzindex beziehungsweise der Vergleichsgruppe übertroffen wurde.

Im institutionellen Geschäft verzeichneten wir Mittelzuflüsse in Höhe von 3,6 Milliarden £ / 5,1 Milliarden Euro. Hier wurde vor allem im Bereich Zinspapiere und Multi-Asset, in regionaler Hinsicht im Asiatisch-Pazifischen Raum und insbesondere in Japan erhebliches Neugeschäft generiert. Das verwaltete Vermögen im institutionellen Segment betrug Ende Juni 175,5 Milliarden £ / 249,5 Milliarden Euro (30. Juni 2014: 148,0 Milliarden £ / 210,4 Milliarden Euro).

Die Nettomittelzuflüsse im Bereich Intermediary betrugen 4,8 Milliarden £ 6,8 Milliarden Euro, verteilt auf Aktien-, Renten- und Multi-Asset-Portfolios, wobei vor allem in Kontinentaleuropa und im Asiatisch-Pazifischen Raum hohe Nettoerlöse erwirtschaftet wurden. Das verwaltete Vermögen im Segment Intermediary belief sich Ende Juni auf 102,4 Milliarden £ / 145,6 Milliarden Euro (1. Halbjahr 2014: 92,8 Milliarden £ / 131,9 Milliarden Euro).

Wealth Management

Die Nettoerlöse im Wealth Management erhöhten sich um fünf Prozent auf 105,5 Millionen £ / 150,0 Millionen Euro (1. Halbjahr 2014: 100,5 Millionen £ / 142,9 Millionen Euro), der Gewinn vor Steuern und Sonderposten um 14 Prozent auf 30,0 Millionen £ / 42,6 Millionen Euro (1. Halbjahr 2014: 26,3 Millionen £ / 37,4 Millionen Euro). Die Sonderposten in Höhe von 4,0 Millionen £ / 5,7 Millionen Euro (1. Halbjahr 2014: 8,9 Millionen £ / 12,7 Millionen Euro) enthalten die Abschreibung von Kundenbeziehungen, die durch die Akquisition von Cazenove Capital übernommen wurden.

Die Nettomittelzuflüsse betrugen 0,4 Milliarden £, das verwaltete Vermögen belief sich Ende Juni auf 32,0 Milliarden £ / 45,5 Milliarden Euro (30. Juni 2014: 30,7 Milliarden £ / 43,6 Milliarden Euro).

Group

Das Segment Group enthält allgemeine Verwaltungskosten und Renditen auf das Anlagekapital. Der Gewinn vor Steuern und Sonderposten betrug 4,7 Millionen £ / 6,7 Millionen Euro (1. Halbjahr 2014: 0,1 Millionen £ / 142.140 Euro). Die Sonderposten im Zusammenhang mit der Akquisition von Cazenove Capital und STW beliefen sich auf 5,4 Millionen £ / 7,7 Millionen Euro (1. Halbjahr 2014: 9,1 Millionen £ / 12,9 Millionen Euro). Das Eigenkapital betrug Ende Juni 2,6 Milliarden £ / 3,7 Milliarden Euro (31. Dezember 2014: 2,5 Milliarden £ / 3,6 Milliarden Euro).

Dividende

Der Verwaltungsrat hat eine um 21 Prozent höhere Zwischendividende von 29,0 Pence je Aktie beschlossen (Zwischendividende 2014: 24,0 Pence). Diese Dividende wird am 24. September 2015 an alle am 14. August 2015 im Aktionärsregister eingetragenen Anteilseigner ausgeschüttet.

Ausblick

Schroders ist im institutionellen Geschäft und in den Bereichen Intermediary und Wealth Management gut aufgestellt. Auf kurze Sicht dürfte die Volatilität an den Märkten angesichts der anhaltenden Unsicherheit in der Eurozone und in China und der Aussicht auf Zinserhöhungen in den USA hoch bleiben, was sich insbesondere auf die Nachfrage von Seiten von Privatanlegern auswirken könnte.

Presseanfragen:

Deborah Weil
Schroder Investment Management GmbH
Taunustor 1 (TaunusTurm)
60310 Frankfurt am Main
Telefon: 069-975717-223
E-Mail: deborah.weil@schroders.com

Kathrin Heider/ Juliane Liedtke/ Caroline Chojnowski
public imaging Finanz-PR & Vertriebs GmbH
Goldbekplatz 3
22303 Hamburg
Telefon: 040-401999-26/ -25/ -23
E-Mail: kathrin.heider@publicimaging.de /
juliane.liedtke@publicimaging.de/
caroline.chojnowski@publicimaging.de

Hinweis für die Redaktion:

Schroders plc

Schroders ist eine global tätige Asset-Management-Gesellschaft. Das von ihr verwaltete Vermögen belief sich zum 30. Juni 2015 auf 309,9 Milliarden £ (437,4 Milliarden EUR/487,4 Milliarden USD). Unsere Kunden sind große Finanzinstitute wie Pensionskassen, Banken und Versicherungsgesellschaften, Gebietskörperschaften, Regierungen, gemeinnützige Organisationen, hoch vermögende Privatpersonen und Privatanleger.

Mit 37 Standorten in 27 Ländern in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und im Nahen Osten besitzen wir eines der größten Niederlassungsnetze unter den reinen Asset-Management-Gesellschaften. Schroders blickt auf eine über 200jährige Tradition mit einer stabilen Eigentümerstruktur zurück. Bei unserem Investmentansatz, beim Aufbau von Kundenbeziehungen und der Geschäftsentwicklung steht langfristiges Denken im Vordergrund. Weitere Informationen über Schroders finden Sie unter www.schroders.com.